

Sitzungsprotokoll der Vollversammlung vom 26.05.2009 (Vorstand Stadtelterrates Chemnitz (StER), Elternräte und Eltern der Stadt Chemnitz)

Ort/Zeit der Sitzung:

Haus Spektrum Chemnitz, Kaßbergstr., 09112 Chemnitz
18:30 Uhr – 21.00 Uhr

Einladung:

Die Elternvertretung aller Kindertagesstätten und Horte in Chemnitz möchte SIE – als interessierte Eltern / Großeltern / Pädagogen – herzlich zum Treffen des Stadtelterrates einladen.

Am 26.05.2009 um 18.30 Uhr treffen wir uns im Kraftwerk.

*Kraftwerk e. V. * Kaßbergstraße 36 * zwischen Hartmannplatz/ERMAFA*

Wir haben Vertreter der zur Wahl stehenden Parteien und Wählervereinigungen eingeladen, um sich die Probleme und Wünsche der Eltern unserer Stadt zum Thema Kinderbetreuung in Kitas und Horten anzuhören, zu diskutieren und später in ihrer Arbeit umzusetzen. Die Presse ist ebenfalls zu diesem Termin eingeladen.

Wir wünschen uns, dass viele Eltern kommen, da hier die Chance besteht, aktiv an den gemeinsamen Zielen für eine bessere Betreuung unserer Kinder zu arbeiten.

Gegenstand der Sitzung:

Die bevorstehenden Stadtratswahlen veranlassten uns einen Kandidaten jeder Partei einzuladen und in einer Diskussionsrunde zum Thema Kinderbetreuung Stellung zu nehmen. Mitglieder der Presse und unsere Pädagogen aus den Einrichtungen waren ebenfalls geladen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Parteien/Wählervereinigungen unser Angebot angenommen haben und zur Gesprächsrunde kamen. Moderiert wurde dies von Herrn Jörg Braune - Radio T, der seine Arbeit sehr gut machte - vielen Dank noch einmal.

Unter den gut 30 Besuchern befanden sich auch Pädagogen (Erzieherinnen und Kita-Leiterinnen) die alle gespannt den Vertretern der Parteien lauschten. Dies änderte sich dann rasch als die ersten Brennpunkte auf den Tisch kamen.

Themen waren unter anderen die 7,5 Stunden Grenze, die nach langem Kampf der Grünen und Linken zu Stande kamen. Die CDU hatte dies als guten Kompromiss unterstützt. Ein kompletter Wegfall dieser Regelung wurde mit Kostengründen begründet. Dies war auch gleich die Hauptfrage des Abends geworden, wie man denn mehr Geld für den Kita-Bereich zusteuern könnte.

Leider ist dem Bürger die recht verzwickte Stadtratspolitik und zum Teil auch die fehlende Kontrolle der Verwaltung nicht bekannt. Die ehrenamtlich arbeitenden Stadträte scheitern meist an der Verwaltung, die Anfragen verschlampt, in unzureichender Qualität beantwortet oder gar Stadtratsbeschlüsse wie eine Elternbefragung, die vor 2 Jahren erteilt wurde, nicht durchführte.

Wir hoffe, dass die Oberbürgermeisterin endlich einsieht, dass die Zusammenarbeit Verwaltung - Stadtrat einfach reibungslos klappen muss.



Neuer Termin der Vollversammlung am 25.08.2009 im Haus Spektrum.

Chemnitz, den 17.10.2009 - Nachtrag,

prokolliert durch: Oliver Treydel